

Die Pariser Académie des sciences hat in ihrer Sitzung vom 23. December an folgende Botaniker Preise verliehen: A. Bonni, F. Renauld, Geneaudela Marlière, B. Renault, Ch. Baltet.

Die „Académie intern. de Geographie“ in Le Mans hat Herrn J. Dörfler in Wien die „Medaille scientifique internationale“ verliehen.

Ernst Sickenberger, Professor der Chemie, Pharmakologie und Botanik an der medicinischen Schule zu Cairo, starb daselbst am 8. December 1895, etwas über 60 Jahre alt. Er war ein geborener Badenser und lebte seit 1876 in Aegypten. Alle Vertreter der Naturwissenschaften, die dieses Land besuchten, werden sich dankbar des bescheidenen und kenntnisreichen Mannes erinnern, der unermüdlich war, seine reichen Erfahrungen den Fachgenossen selbst zur Verfügung zu stellen. Er erwarb sich nicht geringe Verdienste um die Erforschung der ägyptischen Flora, neuerdings namentlich auch durch eifriges Sammeln der Kryptogamen. Auch hat er zur richtigen Deutung der in der arabischen Literatur des Mittelalters vorkommenden Pflanzennamen wichtige Beiträge geliefert. (Ascha.)

Notiz.

Japanische Herbarpflanzen in schönen Exemplaren verkauft Kaso Watanabe in Hongoku, Tokyo, Nr. 25 Masagocho. — Preis 450 Mark pro 1000 Arten.

E. Reverchon in Bollène (Frankreich, Vaucluse) plant für 1896 eine botanische Sammelreise nach Algerien. Botaniker, welche auf die ganz Ausbeute, die voransichtlich eine sehr reiche und werthvolle werden wird reflectiren, werden ersucht zu subscribiren und den Subscriptionsbetrag von 50 Francs vor dem 1. März an Herrn Reverchon einzusenden. Der Preis der Centurie wird 30 Francs, für Subscribenten 30 Francs betragen.

Inhalt der Februar-Nummer. Schiffsarzt Dr. Victor. Kritische Bemerkungen über *Marchantia* *Barborensis* Lehm. et Ledeb. und *Marchantia infans* N. ab E. S. 41. — Ascherson & Equisetum *leucocarpis*, maximum und *Allyrium alpinum* S. 44. — Minks Dr. Arthur. Die die Protophyta, eine neue Lebensgemeinschaft. S. 50. — Freys J. *Plantae Barcoensis* S. 53. — Schwilke W. Beiträge zur alpinen Alpenflora. S. 59. — Literatur-Uebersicht. S. 65. — Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc. S. 70. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 72. — Potentillen-Excursionen. S. 72. — Pernhofer Dr. Gustav. Die Hieracien der Umgebung von Seckau in Ober-Steiermark. S. 74. — Botanische Forschungsreisen. S. 79. — Personall-Nachrichten. S. 79. — Notiz. S. 80.

Redacteur: Prof. Dr. E. v. Wettstein, Prag, Smichow, Ferdinandsquai 14.

Verantwortlicher Redacteur: Hermann Manz, Wien I., Barbaragasse 2.

Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Die „Österreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 18 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: I und III à 2 Mark, I–III und XIV–XXI à 4 Mark, XXXI–XXXI à 10 Mark.

Exemplare, die frei durch die Post expedirt werden sollen, sind mittelst Postanweisung direct bei der Administration in Wien I., Barbaragasse 2 (Firma Carl Gerold's Sohn) zu pränumeriren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorräthig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennige für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische
Botanische Zeitschrift = Plant](#)

Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 046

Autor(en)/Author(s): Anonymos

Artikel/Article: Notiz 80